

Pressemitteilung/OTS

Zwei Jahre neunerhaus Gesundheitstelefon

- **Einzigartiges, maßgeschneidertes Angebot für die medizinische Versorgung von vulnerablen Zielgruppen**
- **einfache und barrierefreie Unterstützung durch ärztliche Expertise**
- **Fast 13.000 Anrufe seit Angebotsbeginn, über 3.300 Anrufe allein im ersten Quartal 2022**

(Wien, 05.05.2022) Im Frühjahr 2020, mit Ausbruch der Pandemie, startete die Wiener Sozialorganisation neunerhaus rasch und zielgerichtet ein völlig neues, niederschwelliges und maßgeschneidertes Angebot, das seither die medizinische Unterstützung von vulnerablen Zielgruppen maßgeblich erleichtert und professionalisiert.

„Besondere Situationen erfordern besondere Lösungen. Als uns die erste Coronawelle im Frühjahr 2020 mit aller Wucht traf, kristallisierte sich schnell immenser Bedarf an medizinisch kompetenter Information und Beratung heraus. Die Idee: einen direkten Draht für jene zu schaffen, die besonders vulnerable Gruppen betreuen und diese möglichst barrierefrei und fachkundig in der täglichen Arbeit zu unterstützen. Das gelingt uns auch bei immer neuen Pandemie-Themenlagen seit über zwei Jahren extrem gut und darauf sind wir stolz“, so Elisabeth Hammer, neunerhaus Geschäftsführerin. Das neunerhaus Gesundheitstelefon wurde pandemiebedingt im Auftrag des Gesundheitsdienst (MA 15) und in Kooperation mit dem Fonds Soziales Wien (FSW) entwickelt. Das Angebot richtet sich speziell an die Mitarbeiter*innen der Wiener Wohnungslosenhilfe, der Flüchtlingshilfe, der Behindertenhilfe sowie der Frauenhäuser.

Über 3.300 Anrufe im 1. Quartal 2022

Zentrales Ziel des neunerhaus Gesundheitstelefons ist neben der Prävention die Verdachtsfallabklärung; und die Nachfrage ist enorm: Seit Angebotsstart klingelten die Telefone fast 13.000 Mal. Im ersten Quartal 2022 gab es sogar 3.300 Anrufe - ein absoluter Rekordwert, der zeigt, dass dieses Angebot auch in Zukunft dringend gebraucht wird. „Mit dem neunerhaus Gesundheitstelefon ist uns ein Angebot gelungen, das nicht nur sehr gut angenommen wird, sondern auch zukunftsweisend ist. Es zeigt, dass es ärztliche Expertise braucht, die einfach erreichbar ist, damit vulnerable Gruppen einfach und barrierefrei unterstützt werden“, so Elisabeth Hammer.

Enge Zusammenarbeit mit Kooperationspartner*innen

Aktuell unterstützt das neunerhaus Gesundheitstelefon auch bei Absonderungen und Kontaktpersonennachverfolgungen, berät die Einrichtungen zu Hygienevorgaben und zu aktuellen Verordnungen sowie beim Umgang mit Schlüsselpersonal, vermittelt Quarantänequartierplätze und die Organisation von Einzeltestungen und ist im Akutfall in Testungen von ganzen Einrichtungen involviert. Dies erfordert eine enge Abstimmung mit den unterschiedlichen Sozialorganisationen und Behörden. „Wir danken für das große Vertrauen aller Kooperationspartner*innen, das uns von Anfang entgegengebracht wurde. Ohne ihre

Unterstützung und die enge Zusammenarbeit wäre es nicht möglich gewesen, in dieser Geschwindigkeit und Professionalität ein so erfolgreiches Angebot auf die Beine zu stellen“, ergänzt Daniela Unterholzner, neunerhaus Geschäftsführerin.

Fotomaterial zum Download unter www.neunerhaus.at/presse

Über das neunerhaus Gesundheitstelefon

Das neunerhaus Gesundheitstelefon wurde von neunerhaus im Auftrag des Gesundheitsdienst (MA 15) und in Kooperation mit dem Fonds Soziales Wien entwickelt. Konkret geht es dabei um eine enge Zusammenarbeit mit der MA 15 – Epidemievorsorge, der MA 70 (Berufsrettung) und dem ASB (Arbeiter-Samariterbund). Mit medizinischem Know-how soll die Ausbreitung von Covid-19 eingedämmt werden: Das medizinische Personal, darunter immer ein*e Ärzt*in, berät Mo-Fr von 9-17 Uhr sowie Sa, So und Feiertag von 10-14 Uhr telefonisch bei Verdachtsfällen, auch per Audiodolmetsch. Derzeit nutzen fast 400 Einrichtungen das neunerhaus Gesundheitstelefon.

Über neunerhaus

neunerhaus wurde 1999 gegründet und ist eine Sozialorganisation in Wien. neunerhaus ermöglicht obdachlosen und armutsgefährdeten Menschen ein selbstbestimmtes und menschenwürdiges Leben mit medizinischer Versorgung, Wohnen und Beratung. Ziel ist es, Betroffenen Hilfe zur Selbsthilfe zu geben, um ihre Lebenssituation nachhaltig zu verbessern. In drei neunerhaus Wohnhäusern sowie mit Housing First und mobiler Sozialarbeit werden jährlich mehr als 900 ehemals obdach- und wohnungslose Menschen betreut und beraten. Im neunerhaus Gesundheitszentrum werden jährlich über 5.800 Patient*innen versorgt.

www.neunerhaus.at

Rückfragen

Mag.a Eva-Maria Bauer, MA

neunerhaus Kommunikation und

Öffentlichkeitsarbeit

M +43 660 86 00 310

eva-maria.bauer@neunerhaus.at

du bist wichtig

n
eu
ner
haus